

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

10. Mai 2019

Nummer 19

Jugendweihe, ein Fest fürs Leben

Am 27.04.2019 war es wieder soweit – das Fest fürs Leben! 91 Mädchen und Jungen von der Oberschule Rödertal und vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium erhielten in der Festhalle Großröhrsdorf, in zwei Durchgängen, vor ca. 800 Augenpaaren, ihre Jugendweihe.

Der Schritt zum Erwachsen werden ist im Leben der Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Die Jugendweihe ist zu einem festen Bestandteil des öffentlichen Lebens und der weltlichen Fest- und Feierkultur geworden. Der Festredner, Stadtrat Peer Tomschke fand richtungsweisende Worte für die Jugendlichen. Das Jugendweihe-Team vom KMK Kulturmanagement Klenner hatte auch in diesem Jahr wieder den Fokus auf gezielte Jugendarbeit gelegt. So hatten die Teilnehmer die Möglichkeit,

sechs Tage nach Lissabon zu reisen. Der beliebte Knigge-Kurs, das Segway fahren, 1-Hilfe Kurse oder die zwei Tage im Abenteuercamp Deutschbaselitz zählten zu den Höhepunkten im Vorfeld der Jugendweihe. Auch die Jugendweihe selbst waren zwei sehr gelungene Veranstaltungen. Belebend moderiert wurden die Feierlichkeiten von Lysann Tschirner und musikalisch begleitet von der Band „Müller Mugge“ sowie der jungen Sängerin Alina Pilz.

Das neue Jugendweihejahr beginnt schon bald. Anmeldungen dafür und für die Feier am 02.05.2020 sind schon jetzt möglich. Ansprechpartner ist weiterhin F. Klenner, unter Mail: kulturhaus-frank@gmx.de oder Handy: 0179 – 244 14 31, Büro: Bischofswerdaer Straße 114.



Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

11.05. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Schlichtling 035955-8200
 12.05. 9 - 11 Uhr Goethestraße 12, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

11.05. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 12.05. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031
 13.05. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236
 14.05. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 15.05. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 16.05. Elefanten Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 17.05. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

10.05. - 17.05. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadt-druckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung der Stadt Großröhrsdorf

- Am **26. Mai 2019** finden gleichzeitig
 - die **Wahl zum Europäischen Parlament**,
 - die **Stadtratswahl**,
 - die **Ortschaftsratswahl** in der **Ortschaft Kleinröhrsdorf**
 - die **Ortschaftsratswahl** in der **Ortschaft Bretinig-Hauswalde** und
 - die **Kreistagswahl** ¹⁾ statt.
 Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ^{3) 5)} ist in **folgende 9 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt: ⁶⁾

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei ⁴⁾
100	Niedergasthof	Radeberger Straße 72, 01900 Großröhrsdorf	nein
101	Jugendhaus	Schulstraße 2, 01900 Großröhrsdorf	ja
102	Mensa im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium	Melanchthonstraße 21, 01900 Großröhrsdorf	ja
103	Feuerwehrzentrum	Melanchthonstraße 6a, 01900 Großröhrsdorf	ja
104	Domizil Alte Weberei	Bandweberstraße 101, 01900 Großröhrsdorf	ja
105	Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf	OT Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 15, 01900 Großröhrsdorf	ja
106	Feuerwehrschulungsraum	OT Bretinig, Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf	ja
107	Grundschule Bretinig-Hauswalde	OT Bretinig, Adolf-Zschieidrich-Straße 10a, 01900 Großröhrsdorf	ja
108	ehemalige Schule Hauswalde	OT Hauswalde, Krohnenbergstraße 4, 01900 Großröhrsdorf	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **05.05.2019** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. ⁷⁾

- Der Briefwahlvorstand für das Ortsgebiet Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr (Zulassung der Wahlbriefe) im Rathaus Großröhrsdorf, Zimmer 20, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zusammen. Der Briefwahlvorstand für das Ortsgebiet Bretinig-Hauswalde tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr (Zulassung der Wahlbriefe) im Rathaus Großröhrsdorf, Zimmer 35, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zusammen. Nach Ende der Wahlzeit ab 18.00 Uhr erfolgt die Stimmauszählung mit Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses.
- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von **weißlicher** Farbe.
 - Die Stimmzettel für die **Stadtratswahl** ¹⁾ sind von **gelber**,
 - die für die **Ortschaftsratswahl** in **Kleinröhrsdorf** von **grüner**,
 - die für die **Ortschaftsratswahl** in **Bretinig-Hauswalde** von **blauer**
 - und die für die **Kreistagswahl** von **rosa** Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Der Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist.

Bekanntmachungen

5. Anzahl der Stimmen

5.1 bei der Wahl zum Europäischen Parlament

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5.2 bei der Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge⁹⁾ unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 und 6 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Abs. 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift⁹⁾ in der zugelassenen Reihenfolge.^{10) 11)}

Findet **Verhältniswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.¹⁶⁾ Der/Die Stimmzettel muss/müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Für die **Europawahl** und für die **Kommunalwahlen**¹⁾ werden getrennte Wahlscheine erteilt.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann

- bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt,
 - bei den **Kommunalwahlen**¹⁾ durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises^{17)/ Wahlgebietes}¹⁸⁾ in seiner Stadt / bei gleichzeitig durchgeführten Kommunalwahlen nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebietes / Wahlkreises,
- oder durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelumschläge sowie die amtlichen Wahlbriefumschläge beantragen und seine Wahlbriefe mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit unterschriebener Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort bis spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Werden mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchgeführt, sind die Stimmzettel in einen Stimmzettelumschlag zu legen; es ist nur ein Wahlbriefumschlag zu verwenden. Für die Europawahl sind besondere Stimmzettelumschläge und Wahlbriefumschläge zu verwenden.

Bekanntmachungen

Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen werden getrennte und unterschiedliche Vordrucke benutzt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.



Kerstin Limes

Großröhrsdorf, den 30.04.2019

Ternes, Bürgermeisterin

- Auf Wahlart abstimmen.
- Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- Die Gemeinde kann hier gemäß § 25 Abs. 1 Satz 4 KomWO in geeigneter Weise mitteilen, welche Wahlräume barrierefrei zugänglich sind.
- Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
- Gemäß § 28 Abs. 1 KomWO kann anstelle der Aufzählung der Wahlbezirke mit ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen auf die Angaben in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden.
- Sofern in einem Wahlkreis mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Gemeinderatswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift (Hauptwohnung) unterbleiben.
- Sofern in einem Wahlkreis nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) 9) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.
- Sofern in einem Wahlkreis kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel drei freie Zeilen.
- Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.
- Sofern kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel eine freie Zeile.
- Sofern nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO/§ 45 SächsLKRö) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
- Bei der Bürger-/Oberbürgermeisterwahl oder Landratswahl wird die Wahlbenachrichtigung wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs nicht abgegeben.
- Falls nur eine Kommunalwahl stattfindet.
- Falls mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchzuführen sind (§ 12 Abs. 4 KomWO).

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntgabe über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk „Niedergasthof“ – Wahlbezirksnummer 100 im Rahmen der Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019

Im Wahlbezirk 100 „Niedergasthof“ – Radeberger Straße 72, 01900 Großröhrsdorf kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1999 – 2001	G1	1999 – 2001
A2	1995 – 1998	G2	1995 – 1998
B1	1990 – 1994	H1	1990 – 1994
B2	1985 – 1989	H2	1985 – 1989
C1	1980 – 1984	I1	1980 – 1984
C2	1975 – 1979	I2	1975 – 1979
D1	1970 – 1974	K1	1970 – 1974
D2	1960 – 1969	K2	1960 – 1969
E1	1950 – 1959	L1	1950 – 1959
F1	1949 und früher	M1	1949 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1995 – 2001	G	1995 – 2001
B	1985 – 1994	H	1985 – 1994
C	1975 – 1984	I	1975 – 1984
D	1960 – 1974	K	1960 – 1974
E	1950 – 1959	L	1950 – 1959
F	1949 und früher	M	1949 und früher

Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Bürgermeisterwahl am 16. Juni 2019

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Großröhrsdorf wird in der Zeit vom **27.05.2019** bis **31.05.2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen - Feiertag
Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Meldestelle, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Das für die erste Wahl erstellte Wählerverzeichnis ist auch für einen eventuell notwendig werdenden zweiten Wahlgang maßgebend.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 27. Mai 2019 bis 31. Mai 2019** während der oben genannten Öffnungszeiten, spätestens am **31. Mai 2019 bis 12.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Meldestelle, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **26.05.2019** eine **Wahlbenachrichtigung**. Diese Wahlbenachrichtigung gilt auch für einen eventuell notwendig werdenden zweiten Wahlgang.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch persönliche **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Stadt **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.

Bekanntmachungen

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
 - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Meldestelle, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Antrag sind Familienname(n), Vorname(n), Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) und/oder die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können Wahlscheine bis zum **14. Juni 2019, 16.00 Uhr** und für den eventuell notwendig werdenden zweiten Wahlgang bis zum **05.07.2019 16.00 Uhr** beantragen. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr beantragen.

Wer den Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann er bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, bzw. bis zum Tag vor dem etwaigen zweiten Wahlgang, 12.00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er folgende Briefwahlunterlagen:

- einen amtlichen orangefarbenen Stimmzettel,
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag,
- einen amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein oder die Wahlscheine und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch dort abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, sind den Merkblättern für die Briefwahl zu entnehmen.

Bekanntmachungen

7. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

7.1

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

7.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

7.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
(Postanschrift: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf)

7.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen), für die Kommunalwahlen das Landratsamt (Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen) / die Landesdirektion Sachsen (Standort Dresden, Postanschrift: Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden) als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde.

Bekanntmachungen

Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

7.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

7.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i.V.m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).

7.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.



Grobrröhrsdorf, den 02.05.2019

Kerstin Lues

Ternes, Bürgermeisterin

Stadtnachrichten



Heimatmuseum wird zur Kunstgalerie

Zum Grobrröhrsdorfer Stadtfest holt der Heimatverein eine ganz besondere Ausstellung in das Heimatmuseum. Bereits im vergangenen Jahr stellte hier der freischaffende Künstler Steffen Gröbner aus Weinböhla eine kleine Auswahl seiner Werke aus und gab damit erste Einblicke in sein künstlerisches Schaffen. Aufgrund des großen Interesses für seine romantische Malerei wird nun erstmals das gesamte Heimatmuseum zur Galerie für seine Werke.

Dafür hat der 45-Jährige in unzähligen Stunden Motive aus dem Rödertal auf das Papier gebracht. Darunter sind unter anderem auch der Ausblick vom Rathausurm, Kirchmauern und verschiedenste jahreszeitliche Stimmungen von Kleinröhrsdorf bis nach Hauswalde. In Öl, als Zeichnung, Radierung und Aquarell sowie mit Tusche hat er die romantischen Momente im Rödertal festgehalten und kommt dabei ins Schwärmen:

Stadtnachrichten

„Vielen spannenden Szenen bin ich in Grobrröhrsdorf und der Umgebung begegnet, so dass ich längst noch nicht alles festgehalten habe“. So hat er noch viele weitere Motive für zukünftige Bilder im Kopf.

Natürlich können die ausgestellten Bilder erworben werden. Wobei es Steffen Gröbner gerade im Rödertal so ergangen ist, dass er bei der Zeichnung in der Natur von Passanten angesprochen und gleich das künstlerische Ergebnis für den Kauf reserviert wurde. Daher soll die Ausstellung auch permanent mit neuen Bildern bestückt werden.

Die Verkaufsausstellung „Romantische Malerei aus dem Rödertal“ öffnet erstmals zum Stadtfest am 22. und 23. Juni 2019 von 14.00 – 18.00 Uhr. Danach werden die über 100 Bilder auch noch zu den regulären Öffnungszeiten des Heimatmuseums bis Oktober zu sehen sein.

Stellenausschreibung

Die Stadt Grobrröhrsdorf mit insgesamt ca. 9.600 Einwohnern schreibt eine befristete Stelle als Schwangerschaftsvertretung für eine/n

Erzieher/in für die Kindertagesstätte „Erfinderkinder“ (m/w/d)

zur sofortigen Besetzung aus.

Wir suchen...

eine zielstrebige, fachlich kompetente und belastbare Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Engagement und Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen.

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, alternativ auch Assistenzkräfte nach § 1 Abs. 4 Säch- QualiVO möglich
- Verantwortungsbewusstsein gegenüber Kindern und deren Eltern
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- Computergrundkenntnisse

Aufgaben:

- Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren (Kinderkrippe, Kindergarten)

Wir bieten...

- einen sicheren Arbeitsplatz in einer 2013 neu errichteten, modernen Einrichtung mit 82 Plätzen.
- eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit.
- die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gesunden Mittagessen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist sachgrundbefristet (Schwangerschaftsvertretung) mit einer Probezeit von 6 Monaten.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen bis zum **31.05.2019** an die

Stadtverwaltung Grobrröhrsdorf
Bürgermeisterin
„Bewerbung Erzieher/in Kita“
Rathausplatz 1
01900 Grobrröhrsdorf

Hinweise:

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Nach dem 31.05.2019 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Stadt Nachrichten

Seniorentreff Großröhrsdorf

Werte Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte, am **16. Mai 2019, um 15.00 Uhr** findet unser nächster Treff im großen Vereinsraum der Kulturfabrik statt. Wir begrüßen dann Mitglieder des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf. Kai Runge, der langjährige Leiter des Spielmannszuges zeichnet den Weg von 1971 bis in die heutige Zeit nach. Unterstützt wird er dabei von Mitgliedern des Nachwuchszuges, die ihr musikalischen Können zeigen. Sie sind alle herzlichst eingeladen. (Unkostenbeitrag 2,- €)

Seniorentreff im Ortsteil Bretinig

Am 2. Mai hatten wir Pfarrer Tobias Schwarzenberg zu Gast. Er überraschte uns mit einem Lichtbildervortrag zu seiner Wanderung auf dem wohl bekanntesten Pilgerweg: dem Jakobsweg. Dabei gaben die Fotos nicht nur seine Eindrücke von Land und Leute wieder, sondern Pfarrer Schwarzenberg begeisterte uns auch mit zahlreichen persönlichen Impressionen und Erlebnissen.

Mit Witz und Charme berichtete er über seine Reise zum Grab des Apostels Jakobus in der spanischen Stadt Santiago de Compostela und darüber hinaus bis zum Kap Finisterre, an dessen Stelle sich früher jeder Pilger die für den Jakobsweg symbolisch stehende Muschel aus dem Meer holte.

Mit einem Blumenstrauß und einer Spende bedankten wir uns ganz begeistert bei Pfarrer Tobias Schwarzenberg und verabschiedeten ihn mit „Buen Camino!“ – „Guten (Jakobs)Weg“ als wohl bekanntester Gruß der Pilger.

Offizieller Banddurchschnitt zur Freigabe des Kleinröhrsdorfer Spielplatzes

Durch das Wohngebiet hört man die Stimmen der „Erfinderkinder“ der Kleinröhrsdorfer Kindertagesstätte. Mit großen Augen erblicken sie den neuen Spielplatz und können es kaum erwarten, die farbenfrohen Spielgeräte auszuprobieren.



Ortsvorsteherin Heidrun Helaß hieß die Kinder und die Erzieher herzlich Willkommen. Bei der Frage wer das Band zur Eröffnung des Spielplatzes durchschneiden will, gingen zahlreiche Hände nach oben.



Stadt Nachrichten

Schließlich wurden zwei Kinder gewählt und die Eröffnung konnte starten.

Zunächst bedankte sich die Ortsvorsteherin bei den Mitarbeitern des Technischen Dienstes, welche in den vergangenen Wochen das Fundament vorbereitet und die neuen Spielgeräte aufgebaut hatten. Dadurch gibt es im Ortsteil Kleinröhrsdorf nun wieder einen attraktiven Spielplatz für die jüngsten Einwohner. Rund 10.000 Euro investierte die Stadt Großröhrsdorf in den neuen Spielplatz zwischen dem Falkenweg und Am Storchennest im Kleinröhrsdorfer Wohngebiet.

Emmy und Ben durchschnitten stellvertretend für alle Kinder das blau-weiße Band und gaben damit mit der Ortsvorsteherin ganz offiziell den neuen Spielplatz zur Nutzung frei. Danach waren auch die übrigen Kinder nicht mehr zu halten und erstürmten Turm, Rutsche, Polterwand, Klettergerüst, Wippe und Schaukel. In den nächsten Tagen wird auch noch die Seilbahn, deren Fundament gerade noch härtet, mit der Aufhängung komplettiert. Trotz dem kalten Wetter hatten die Kinder an diesem Freitagvormittag großen Spaß.



Oberschule Rödertal

Die Siebtklässler der Oberschule „spinnen“

Am 16. und 17. April fand für die drei siebenten Klassen der Oberschule Rödertal der Projekttag „Vom Faden bis zum Band“ statt. Was liegt also näher, den im Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales vorgegebenen Lehrplan zum Thema „Textilien“ einmal praxisnah in der Bänderstadt Großröhrsdorf umzusetzen?



Vorführung am Posamenten-Webstuhl durch Frau Mager

Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei vier Stationen zu absolvieren und konnten natürlich auch praktisch tätig werden. Bei der Station „Von der Faser bis zum Faden“ erwartete die Schüler ein echtes Spinnrad, an welchem sie selbst spinnen konnten. Hier zeigten Frau Zickler und Frau Burkhardt, wie aus Naturfasern Wolle zum Stricken entsteht bzw. durch Filzen Bekleidungsgegenstände hergestellt werden.

In einer Führung durch das Technische Museum erklärte Frau Mager die Entwicklung der Bandweberei in Großröhrsdorf vom Handwebstuhl bis hin zur Automatentechnik. Natürlich wurden dabei auch verschiedene Ausstellungsstücke im Betrieb vorgeführt.



Frau Ulrich erklärt die Funktion eines Webstuhls.

Die Station „Vom Faden bis zum Band“ ermöglichte den Schülern einmal selbst ein Band an einem eigens vom Museum dafür aufgestellten Webstuhl zu weben. Die Sonderausstellung zur Geschichte der einstmaligen größten mechanischen Weberei C. G. Großmann rundete diese Station ab. (->)

Stadtnachrichten

Ein Höhepunkt war der Besuch der Firma F.A. Schurig, in der verschiedene Schmuckbänder und technische Bänder hergestellt werden, wo der Geschäftsführende Gesellschafter Herr Nicolai selbst durch die Produktionshallen führte. Dabei verfolgten die Schülerinnen und Schüler die Fertigungsschritte zur Herstellung eines Bandes. Den Start bildete die Schärerei und nach sieben weiteren Bereichen war es die Verpackungs- und Versandabteilung, welche das fertige Band in die ganze Welt versendet.



Herr Nicolai beantwortet Fragen in der Weberei der Firma F.A. Schurig.

Herr Nicolai stellte auch die beiden Ausbildungsberufe Maschinen- und Anlagenführer sowie Kauffrau/-mann für Büromanagement vor, in welchen das Unternehmen Lehrlinge ausbildet. Diese Berufe können die Schüler in der achten und neunten Klassenstufe im Rahmen der Berufsorientierung der Oberschule Rödertal weiterführend kennen lernen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und Helfer, welche für das tolle Gelingen dieser Projektstage beitrugen. Eine Wiederholung für die kommenden siebten Klassen ist 2020 garantiert.

Gabriele Gerntke zieht mit ihrer Lohnsteuer-Beratungsstelle auf die Mühlstraße

Stolz zeigt Gabriele Gerntke die neuen Räumlichkeiten ihrer VLH-Beratungsstelle. Nach langer Suche und vielen Gesprächen ist sie auf der Mühlstraße 7, dem einstigen Bekleidungsgeschäft von Marion Degen fündig geworden. Schnell war sie sich mit den Eigentümern einig. Und das ehemalige Mode-Geschäft wurde mit Gipskartonwänden, moderner Elektrik und frischer Farbe neu inszeniert.



Seit dem 2. Mai kann nun Frau Gerntke ihre Mandanten in den hellen und großzügigen Räumen an der Mühlstraße begrüßen. Neben einem Wartebereich gibt es zwei Büroräume. Eines davon nutzt sie als Beratungsraum. Im Zweiten kann sie sich vorstellen, Vorträge zu halten. Dies ist aber noch Zukunftsmusik.

Bereits seit November 2003 berät Gabriele Gerntke im Rahmen des Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) Arbeitnehmer, Studenten, Beamte und (Klein-)Vermieter sowie Rentner und Pensionäre in steuerlichen Angelegenheiten. Zunächst im Nebenjob, seit 2017 konzentriert sie sich hauptberuflich auf die Erstellung der Einkommenssteuererklärung, die Beantragung von Förderungen und Zulagen und Prüfung des Steuerbescheides. Bisher hatte sie sich dafür im eigenen Haus ein Büro einge-

Stadtnachrichten

richtet. Um besser erreichbar zu sein, suchte sie nach einem zentralen und vor allem barrierefreien Büro. Nun freut sich Gabriele Gerntke, in der neuen Beratungsstelle wirken zu können und ist gespannt, wie das zentrale Büro von ihren Mandanten aufgenommen wird.

Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) berät Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereine, ehrenamtliche Initiativen, Singgemeinschaften aufgepasst!

Der Landkreis Bautzen erhielt das Kommunale Ehrenamts-Budget 2019 beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Diese Mittel reicht der Landkreis an ehrenamtliche Engagierte weiter.

Ab sofort ist eine Antragstellung möglich. Die Antragstellung erfolgt mittels Onlineverfahren. Es ist ein Antrag je Antragsteller zulässig. Dazu ist das Formular unter www.landkreis-bautzen.de/ehrenamt vollständig auszufüllen. Das Landratsamt Bautzen entscheidet über die Förderfähigkeit. Dieses ist im Jahr 2019 zu verbrauchen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Einen Antrag können Vereine, Initiativen mit gemeinnützigem Anliegen und Privatpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren, aber nicht in einem Verein organisiert sind, stellen.

Gefördert werden Maßnahmen, Ideen und Projekte, bei denen Sachkosten entstehen. Zwischen 200 Euro und 1.500 Euro können beantragt werden. Nicht gefördert werden Investitionen, Aufwandsentschädigungen, Honorare und vergleichbare Zahlungen an ehrenamtlich Tätige sowie Maßnahmen, die bereits über andere Förderrichtlinien unterstützt werden.

Diamantene Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 16. Mai 2019

feiert das Ehepaar

*Käthe Eva und Johannes Erich Karl Sachse
das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit.*

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der Ortsvorsteher von Brettnig-Hauswalde und der Ortschaftsrat wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Christian Schöne
Ortsvorsteher

Vereine und Verbände



Am 21. August wird in der Oberlausitz gefeiert

Zum sechsten Mal wird am 21. August 2019 ganz offiziell der „Tag der Oberlausitz“ begangen. An diesem Tag im Jahr 1346 hatten sich die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau zum Oberlausitzer Sechsstädtebund zusammengeschlossen. Unser Tag der Oberlausitz, von Oberlausitzerinnen und Oberlausitzern selbst organisiert und gestaltet, wird auch im Jahre 2019 wieder Einheimische und Gäste begeistern. Kultur- und Heimatvereine, Volkskunstgruppen und Chöre, Vortragende, Kulturschaffende und Bürgervereinigungen zeigen in dieser Festwoche die einmalige landschaftliche, ethnische und kulturelle Vielfalt der Oberlausitz.

Alle Oberlausitzer sind aufgerufen, diesen Tag, einschließlich der Wochen- und Wochenendtage vom 16. bis 25. August, mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten zu gestalten.

Wir bitten, für den Eintrag in den Veranstaltungskalender alle Veranstaltungen und Aktivitäten an info@lusatia-verband.de zu übermitteln.

Vereine und Verbände

- Titel der Veranstaltung, Darbietung oder Aktivität
- Kurze Beschreibung
- Datum und Uhrzeit
- Veranstaltungsort
- Veranstalter/Ansprechpartner (optional Telefon, E-Mail, Webseite)
- möglichst Bild/Foto/Logo (Sollte der Veranstalter nicht der Urheber sein, dann benötigen wir die Angaben zum Fotografen)

Unter www.lusatia-verband.de/Oberlausitztag erreichen Sie auch ein Webformular, mit dem diese Angaben übermittelt werden können.

Lusatia-Verband e.V.



SG Großröhrsdorf Abteilung Tischtennis.

2. Kreisklasse: Starkes Finale



SV Grün-Weiß Elstra 2 gegen SG Großröhrsdorf 3 4:10
Im letzten Punktspiel beim Ligaprimus zeigten die Großröhrsdorfer ein bärenstarkes Spiel. Von Beginn an zeigte die Mannschaft Siegeswillen. Beide Doppel, Scholz/Steinert und Knolle/Berndt, gewannen ihr Spiel. Nach Siegen von Knolle, Steinert und Scholz und nur einer Niederlage von Berndt lag man schon mit 5:1 in Front. Die Gastgeber konnten noch einmal auf 3:5 verkürzen, doch der starke Stefan Knolle mit zwei Siegen, sowie den Punkten von Steinert, Scholz und Berndt deklassierte man den bis dahin ungeschlagenen Gegner und beendet punktgleich mit Elstra die Saison auf dem 2. Platz. Gratulation zum Aufstieg!
Knolle (3,5), Berndt (1,5), Scholz (2,5), Steinert (2,5)

SR



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Mittwoch, 01.05.

Ü-50	Turnier in Großröhrsdorf	4. Platz
A-Junioren	Kreispokalhalbfinale	
	SpG Zeißig/Bergen/Lohsa/ Weißkolm –	
	SpG Bretnig-Hauswalde/Rammenau/Burkau	
	verlegt auf 24.5. 2019	

Freitag, 03.05.

Ü-32	FSV Bretnig-Hauswalde – Germania	2:1
------	----------------------------------	-----

Samstag, 04.05.

E-Junioren:	FSV 1. – SC 1911 2.	5:1
Herren:	Arnsdorfer FV 2. - SpG FSV 2./Rammenau 2.	5:0
Herren:	SV Oberland Spree 2. - FSV 1.	4:0

Sonntag, 05.05.

D-Junioren:	SpG FSV/Rammenau 2. - SpG Thonberg/Marienstern	2:5
C-Junioren:	SV Burkau – SpG FSV/Rammenau	3:1
A-Junioren:	SpG Lomnitz/Großnaundorf – SpG FSV/Rammenau/Burkau	4:2
E-Junioren:	SV Grün-Weiß Schwepnitz – FSV 2.	1:12
Damen:	1. FC Pirna - SpG FSV/Fortschritt Großharthau	0:4

Vorschau:

Freitag, 10.05.

Ü-32	Rakete Goldbach - FSV Bretnig-Hauswalde	18.30
------	---	-------

Samstag, 11.05.

F-Junioren:	FSV – DJK Sokol Ralbitz/Horka	09.00
D-Junioren:	Edelweiß Rammenau – SpG FSV/Rammenau 2.	09.00
B-Junioren:	Hermsdorfer SV – FSV	10.30

Sonntag, 12.05.

E-Junioren:	SV Einheit Kamenz 2. - FSV	09:00
E-Junioren:	FSV – TSV Wachau	09.00
A-Junioren:	SpG FSV/Rammenau/Burkau – SV Germania Bautzen	10.30
Herren:	FSV – TSV Pulsnitz 1920 2.	13.00

ERSTE I Klatsche im Derby

Bei bestem Fußballwetter war am Sonntag die 2. Männermannschaft des SC 1911 zu Gast in Bretnig. Vor 145 zahlenden Zuschauern begannen beide Teams konzentriert. Eine leichte Feldüberlegenheit war allerdings bereits zu diesem Zeitpunkt auf Seiten des SC auszumachen. In der

Vereine und Verbände

21. Spielminute gingen die Gäste durch einen berechtigten Foulelfmeter verdientermaßen in Führung. In der Folge wieder viel Mittelfeldgeplänkel ohne zwingende Chancen auf beiden Seiten. Gegen Ende der ersten Halbzeit hämmerte Lorenzo Kühn durch zwei annähernd gleiche und sehenswerte Fernschüsse den SC 1911 mit 0:3 in die Halbzeit. Für Trainer Urban bedeutete es in der Pause, vor allem Aufbauarbeit zu leisten. Nach Wiederanpfeiff kam der FSV tatsächlich besser aus der Kabine, doch fehlte weiterhin der notwendige Torabschluss, um zum Torerfolg zu kommen. Die Gäste hingegen waren vor allem nach Ballverlusten des FSV gefährlich und so entwickelte sich für die Zuschauer zwar ein ansehnliches, aber leider nicht spannendes Spiel. Nach ca. einer Stunde Spielzeit gelang es den Gästen, einen Freistoß aus dem Halbfeld per Kopf im Tor zu platzieren. Spätestens jetzt war der Ausgang des Spiels besiegelt. Der FSV setzte in der Folge mit einem enormen läuferischen Aufwand alles daran, den Ehrentreffer zu erzielen - doch an diesem Tag hatte die Großröhrsdorfer Defensive das Glück des Tüchtigen. Abstimmungs- und Abspielfehler in den entscheidenden Momenten auf Seiten des FSV standen gutes Stellungsspiel und das Bein zur richtigen Zeit am richtigen Ort auf Seiten des SC 1911 gegenüber.

Kurz vor Abpfiff der Begegnung erzielte Großröhrsdorf den 5:0 Endstand. Clevere und konzentrierte Großröhrsdorfer gewannen dieses Spiel verdient, wenn auch zwei oder drei Tore zu hoch!
Für den FSV heißt es nun, Wunden lecken.

Offensivfeuerwerk in Reichenbach

Nach zwei hohen Niederlagen in den letzten Jahren fuhren die Old Boys des FSV Freitagabend mit gedämpften Erwartungen ins Haselbachtal. Aus einer stabilen Defensive heraus wollte die Mannschaft den Gegner mit sicherem Kombinationsspiel neutralisieren und gelegentlich Nadelstiche in der Offensive setzen. Was dann jedoch folgte, überraschte alle, die auf dem gut bespielbaren Rasen erschienen waren. Beide Mannschaften öffneten das Visier und spielten frei vom Herzen weg nach vorne. So ergaben sich im Minutentakt Chancen auf beiden Seiten. Blieben die ersten Torabschlüsse beider Mannschaften noch sichere Beute der Torhüter, näherte sich Mirko Schumera in der 10. Minute nach feiner Kombination dem ersten Tor und testete aus Nahdistanz die Haltbarkeit des Latzenkreuzes. Vogelwild ging es weiter und die Angriffsreihen beider Teams übten sich weiter minütlich im Torabschluss. Die größte Chance hatte nach 25 Minuten Nico Schab auf dem Fuß, jedoch verhinderte erneut das sicher stehende Gebälk des Gastgebers die FSV-Führung. Nach 38. Minuten war es endlich soweit, feine Vorarbeit durch Lukas Stelzer und Mirko Schumera stocherte das Leder zum 1:0 ins Gehäuse. Nach einem fixen Schluck Wasser begann die 2. Hälfte so, wie der erste Durchgang gespielt wurde. Beiderseitig Chancen im Überfluss, eine davon konnte unser Keeper Daniel Deinert mit einer sehenswerten Flugparade zunichtemachen. Mirko Schumera zielte dann nach 49 Minuten mit seiner linken Klebe genau ins Eck und stellte so auf 2:0. Reichenbach konnte in den nächsten Minuten dem Bretniger Sturmangriff nur noch wenig entgegensetzen. Nur drei Minuten später setzte Thomas Käppler unseren „Debütanten“ Felix Zimmermann in Szene und dessen strammer Schuss flog diesmal vom Pfosten zum 3:0 ins Gehäuse. In der 55. und 61. Minute testeten jeweils Lukas Stelzer und Martin Lorch wiederum die Haltbarkeit der Torbegrenzung und trafen Aluminium. Wie im Rausch kreierte die Mannen des FSVs eine Angriffswelle nach der anderen. Die Kräfte der tapfer kämpfenden Reichenbacher Elf ließen immer mehr nach und nimmersatt erhöhten in der 70., 72., und 75. Minute Jens Gärtner, Nico Schab und nochmal Jens Gärtner auf 6:0. Mit diesem auch in der Höhe verdienten Erfolg reiste Bretnig im „Blitzlichtgewitter“ zurück an die Große Röder.

Rico Hoffmeister

Torwart sichert den Sieg!

Ü32 FSV-Germania Bischofswerda 2:1
Nach dem torreichen Spiel der letzten Wochen starteten die Mannen der Ü 32 des FSV mit breiter Brust in das nächste Freitagsspiel. Die Gäste aus Bischofswerda rechneten sich ebenfalls gute Chancen aus, da sie mit ihren Offensivraketen angereist waren. Zu Spielbeginn standen jedoch nur 10 Germanen auf dem Platz, so dass der unverwundliche Altkader Jörg Schöberle sich nicht lange bitten ließ und das Gästetrikot

Vereine und Verbände

anzog. Die ersten 5 Spielminuten waren vom gegenseitigen Abtasten geprägt. Jedoch schon in der 8. Minute netzte Nico Schab nach einer Ecke mit dem Kopf ein und stellte auf 1:0. Nun nahm die Partie rasant Fahrt auf. Germania setzte ein ums andere Mal ihre Offensivabteilung in Szene, jedoch waren die Torabschlüsse zu unpräzise oder der FSV-Torwart war auf seinem Posten. Der FSV setzte gutes Kombinationspiel dagegen und erarbeitete sich ebenso mehrere aussichtsreiche Torchancen. Nach 28. Minuten bewies erneut Nico Schab, dass er heute in Torlaune war. Nach ähnlichem Strickmuster wie bei 1:0 schoss er diesmal mit dem Fuß einen gut getretenen Eckstoß zum 2:0 in die Maschen. Bischofswerda hielt sich nicht lange mit Enttäuschung auf und zog wieder sein Tempospiel auf. Torwart Daniel Deinert hatte heute aber einen Sahnetag erwischt und hielt bis zur 39. Minute alles, was auf seinen Kasten kam. Kurz vorm Pausentee belohnte sich Germania und stellte aus kurzer Distanz auf 2:1. Nach der Pause bewies die Defensivreihe der Bretzniger ihr Können, als Bischofswerda unablässig das Tor der Gastgeber belagerte. Geschickt blockierten die Abwehrspieler präzise Torabschlüsse. War ein Schuss mal nicht zu verhindern, hielt der nun in absoluter Hochform befindliche Deinert alles, was auf den Kasten geflogen kam. Nur selten nahm der FSV noch aktiv am Spielgeschehen teil, zu stark spielten die Germanen auf. Jedoch wuchs bei den Gästen stetig die Verzweiflung, da sich der Hüter im Gastgeberort am heutigen Tag als unbezwingbar erwies. So verteidigt der FSV mit viel Glück und einer Krake im Tor das knappe 2:1!

Rico Hoffmeister

Wir laden alle Fans und Fussballbegeisterten recht herzlich zu unseren Heim- und Auswärtsspielen ein.

Zu den Heimspielen sind wir immer bemüht uns zufriedenstellend um das leibliche Wohl aller Zuschauer zu kümmern.

Weitere Informationen unter www.fsv-bretznig-hauswalde.de



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Sektionsmeisterschaften 2019

Wie jedes Jahr am ersten Maiwochenende, wurden auch dieses Jahr wieder die Sektionsmeister ausgespielt. Bei den Frauen war es ein Dreikampf um die Plätze. Nach dem ersten Durchgang lagen Diana Hofmann, Tina Rose und Birgit Dölling nah beieinander. Diana, nach ihrer Babypause endlich wieder auf der Kegelbahn anzutreffen, schob im Finaldurchgang sehr gute 502 Holz. Addiert mit dem Vorwert von 474 Holz ergab es ein Gesamtergebnis von 976 Holz, was auch die Sektionsmeisterin bei den Frauen bedeutet. Knapp dahinter folgten Tina mit 964 Holz und Vorjahressiegerin Birgit mit 953 Holz.



Bei den Männern sollte es ein Zweikampf um den Titel werden. Robert Kunz mit dem Vorwert von 580 Holz und Tino Braun 555 Holz. Olaf Schurig schien mit seinen 538 Holz abgeschlagen zu sein. Heiko Hornuff mit seinem Vorwert von 519 Holz sah eigentlich keine Chance mehr aufs Treppchen. Doch die erspielten 553 Holz reichten für Platz drei. Olaf wollte das Unmögliche noch möglich machen. Die erzielten 591

Vereine und Verbände

Holz waren Bestwert, aber es sollte nicht ganz reichen. Zum Schluss gingen Robert und Tino auf die Bahn. Tino in aussichtsreicher Position, merkte aber schnell, dass es nichts wird. Am Ende wurde er nur Elfter.



Robert hingegen stand nun unter Druck. Aber dieses Mal klappte wieder mal fast alles. Mit 560 Holz holte er sich den Titel.

Im Teamwettbewerb siegten dieses Jahr Diana Hofmann, Martin Schäfer und Sven Bürger.



Gegen 18:00 Uhr begann die Siegerehrung, aber vorher betreten Ortsvorsteherin Frau Heidrun Helaß und Ortschaftsratsmitglied Frank Hauffe die Kegelbahn, um sich bei unserem ehemaligen und langjährigen Vorstandsvorsitzenden Burkhard Thomas für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Natürlich beglückwünschte man auch den „Neuen Chef“ Steffen Schurig für seine neue Aufgabe.



Vereine und Verbände

Im Anschluss gab es dann Leckerer vom Grill. Unser Dank gilt da Daniel Schäfer, der sich wieder einmal bereit erklärte, die vielen hungrigen Bäuche zu stopfen. Es war wieder eine gelungene Maßnahme und Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten.



TSG Brettnig-Hauswalde - Kegeln

Spielbericht Hillig-Pokal U18

Am 28.04.2019 fand unser langersehntes Pokalfinale statt. Gegen TSV 1865 Ohorn, KSV Ottendorf-Okrilla und SPG SC/Lok Hoyerswerda sollte es ein harter Kampf um den Kreispokalsieg werden. Leider ist jedoch nur die Mannschaft des KSV Ottendorf-Okrilla erschienen, wodurch es zu einem Pokalfinale mit Punktspielcharakter wurde.

Annalena Frenzel spielte, am Tag nach ihrer Jugendweihe, sehr konzentriert und erzielte sehr gute 455 Holz. Jonas Gessert haderte teilweise mit der Bahn und erspielte mit unserem U14-Ersatzspieler Jannes Schäfer, welcher für die letzten 30 Kugeln eingewechselt wurde, 424 Holz. Mit unserem Schlusspaar sollte nun eine Aufholjagd gestartet werden, die wir so noch nie erlebt haben. Mit 61 Holz Rückstand gingen Toni Schölzel und Paul Liebold auf die Bahn. Toni Schölzel spielte sein gewohnt konstantes Spiel und erzielte 516 Holz. Paul Liebold legte nochmal etwas drauf und erspielte 530 Holz, was ihm somit auch zum Tagesbesten reichte. Aus 61 Holz Rückstand konnten dann doch noch 196 Holz Vorsprung gemacht werden!

Somit war der Pokalsieg perfekt und wir können uns nun intensiv auf das letzte Spiel, den Superkreispokal gegen Gnaschwitz-Doberschau, vorbereiten.

Kommentar: Paul Liebold

1. Platz - TSG Brettnig-Hauswalde	1925 Holz
2. Platz - KSV Ottendorf-Okrilla	1729 Holz



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Freitag, 03.05.

E-Junioren	2. Kreisliga (B)	SV Haselbachtal - SC 1911	3:1
F-Junioren	1. Kreisliga (A)	SG Nebelschütz - SC 1911	0:1

Samstag, 04.05.

D-Junioren	1. Kreisliga (A)	TSV Pulsnitz - SC 1911	1:4
E-Junioren	2. Kreisliga (B)	FSV - SC 1911 2	5:1
F-Junioren	1. Kreisliga (A)	Arnsdorfer FV - SC 1911 2	1:1

Sonntag, 05.05.

1. Männer	Landesklasse	SC Borea Dresden - SC 1911	4:3
2. Männer	1. Kreisliga (A)	Spg. Lomnitz/Großnaundorf 2 - SC 1911 2	0:3
C-Junioren	Landesklasse	SG Weißig - SC 1911	2:1

Vorschau

Mittwoch, 08.05.

18:00 B-Junioren 2. Kreisliga (B) SV Liegau-Augustusbad - SC 1911

Freitag, 10.05.

17:30 E-Junioren 1. Kreisliga (A) SC 1911 2 - SG Nebelschütz

Samstag, 11.05.

10:30	B-Junioren	1. Kreisliga (A)	SC 1911 - SV Königsbrück/Laußnitz
10:30	D-Junioren	1. Kreisliga (A)	Königswarthaer SV - SC 1911
13:00	2. Männer	1. Kreisliga (A)	SC 1911 2 - SV Bautzen
15:00	1. Männer	Landesklasse	SC 1911 - SV Oberland Spree

Sonntag, 12.05.

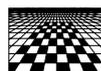
09:00	F-Junioren	1. Kreisliga (A)	SV Königsbrück/Laußnitz - SC 1911 2
09:00	F-Junioren	1. Kreisliga (A)	SC 1911 - SV Laubusch Seenlandkicker 2010
09:00	E-Junioren	2. Kreisliga (B)	SC 1911 - LSV Bergen 1990
10:30	C-Junioren	Landesklasse	SG Dresden Striesen - SC 1911

Alle Freunde und Förderer des SC 1911, alle Fußballinteressierten und Fans laden wir herzlich zu den Turnieren sowie den Heim- und Auswärtsspielen des SC 1911 Großröhrsdorf ein.

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Schach

Grundschultag im Elbepark: Prasserschule und Marit gewinnen Pokale

Der beliebte Grundschultag Schach im Elbepark fand auch in diesem Jahr mit 161 Teilnehmern eine gute Resonanz.

Erstmals beteiligten sich fünf Schüler der Prasserschule Großröhrsdorf im Wettbewerb der 2. Klassen und erkämpften gemeinsam den 3. Platz als „Aktivste Schule“.



3. Platz für Prasserschule Großröhrsdorf v.l.n.r.: Konstantin Paul, Julia Gersdorf, Emma Tschörtner, Luis Höse und Ben Luca Johnne

Ihr ebenfalls erstes Turnier spielten Neo Estler und Henner Lieback aus der Kita Agnesheim Großröhrsdorf. Dabei wussten im Wettbewerb der Kindergartenkinder Neo mit Platz 9 und Henner mit Platz 14 unter 31 Teilnehmern zu überzeugen.



Henner Lieback und Neo Estler von der Mädchen-Siegerin der 3./4. Klasse: Marit Kita Agnesheim Großröhrsdorf Weidner, SC 1911 Großröhrsdorf

Ihre inzwischen schon große Erfahrung spielte die für den SC 1911 startende Marit Weidner im Wettbewerb der Vereinsspieler aus. Nach Platz 12 bei der Sachsenmeisterschaft schaffte Marit diesmal den Sprung ganz oben aufs Treppchen und erkämpfte Platz 1 in der Mädchenwertung 3./4. Klasse.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



HC Rödertal - die Rödertalbiene

Rödertalbiene verlieren nach verkorkster erster Halbzeit nächstes Spiel

2. Handballbundesliga Frauen

SG H2Ku Herrenberg – HC Rödertal 27:21 (13:7)

Schon wieder gelang es dem HCR nicht, etwas Zählbares aus einem Auswärtsspiel mitzunehmen. Nach einer miesen ersten Hälfte mit nur sieben geworfenen Toren, steigerte sich die Mühlner-Sieben im zweiten Durchgang. Am Ende gewinnt die SG H2Ku Herrenberg trotzdem souverän mit 27:21 (13:7).

Schon von Beginn an lief es für die Rödertalbiene nicht rund. Der Vorteil des Anwurfes wurde nicht genutzt. Im Gegenzug bot sich Lea Neubrandner (3 Tore) eine riesige Lücke in der HCR-Defensive, die sie zur 1:0 Führung der Gastgeberinnen nutzte. Das erste Tor für die Gäste fiel erst in der fünften Minute durch einen Siebenmeter. Julia Mauksch tankte sich durch die SG-Abwehr und konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafwurf verwandelte Jessica Jander (2/1 Tore) zum 1:2. Es sollte noch einmal fünf Minuten dauern, bis die Biene ihr nächstes Tor erzielte. Vorher hatten die „Kuties“ ihren Vorsprung bereits auf 4:1 ausgebaut. Die inzwischen eingewechselte Egle Alesiunaite (2 Tore) traf mit ihrem Wurf nur die Latte. Der Ball landete bei Mauksch, die zur frei stehenden Meret Ossenkopp (3 Tore) passte. Sie hatte jede Menge Platz und erzielte das 2:4. Das Spiel der Biene war auch weiterhin zu fehlerbehaftet und behäbig. In der 15. Minute konnte Alesiunaite das Bollwerk der Gastgeberinnen durchbrechen und erzielte den Treffer zum 3:6. Beide Mannschaften erlaubten sich immer wieder Ungenauigkeiten im Angriffsspiel. Wenn ein Ball dann doch aufs Tor kam, waren die Torfrauen meist zur Stelle. Bis zum 8:5 in der 19. Minute durch Jander blieben die Biene in Schlagdistanz. Dann musste HCR-Trainer Frank Mühlner Mauksch verletzungsbedingt aus dem Spiel nehmen und brachte Victoria Hasselbusch (4 Tore). Kurz darauf zückte SG-Coach Mike Leibssle die grüne Karte. Er schien die richtigen Worte gefunden zu haben, denn seine Mannschaft setzte sich zunächst auf 10:5 ab. Die Biene durften bis zum Pausentee nur noch zwei Tore bejubeln. In der 26. Minute verwertete Ossenkopp einen Abpraller zum 10:6. Zwei Minuten später haute Tammy Kreibich (2 Tore) den Ball aus acht Metern zum zwischenzeitlichen 11:7 in die Maschen. Bis zur Halbzeit erhöhten die Gastgeberinnen ihren Vorsprung auf 13:7.



Victoria Hasselbusch

Zu Beginn der zweiten Hälfte traf Hasselbusch zum 13:8. Die „Kuties“ behielten aber weiter die Oberhand und bauten ihre Führung auf 15:8 aus. Dann folgte die wohl stärkste Phase des HCR – ein 3:0-Lauf innerhalb von 90 Sekunden. Zunächst nutzte Lisa Loehnig (5 Tore) eine Lücke in der gegnerischen Abwehr zum 15:9. Nach einem technischen Fehler der SG sah Alesiunaite, dass Rabea Pollakowski nach vorne gesprintet war. Den Pass verwertete die Außenspielerin zum 15:10. Kurz darauf traf Alesiunaite erneut nur das Lattenkreuz. Der Abpraller landete bei Hasselbusch, die unbedrängt zum 15:11 einnetzte. Die Gastgeberinnen waren davon jedoch unbeeindruckt. Bis zur 45. Minute hatten sie

Vereine und Verbände

sich erneut einen 8-Tore-Vorsprung erarbeitet (20:12). Spätestens jetzt war das Spiel entschieden. HCR-Coach Mühlner versuchte alles, brachte ab der 42. Minute sogar Lara Tauchmann (1 Tor), aber es half einfach nichts. Seine Mannschaft fand nicht ins Spiel. Auch Herrenberg erlaubte sich aufgrund mehrerer Wechsel nun deutlich mehr Fehler und die Partie verflachte. Trotzdem bauten sie den Vorsprung bis zur 51. Minute sogar auf 24:15 aus. Die Rödertalbiene bissen sich an der SG-Abwehr die Zähne aus. Dank zweier Tore von Loehnig und Tauchmann kamen sie noch einmal auf 25:18 (55. Minute) heran, doch der Sieg für die Hausherrinnen geriet nie in Gefahr. Kurz vor dem Abpfiff sorgten Hasselbusch und erneut Loehnig mit den Treffern 20 und 21 noch einmal



Lisa Loehnig

für Ergebniskosmetik. Der 27:21-Sieg der SG geht auch in dieser Höhe vollkommen in Ordnung. Zu keinem Zeitpunkt hatte die Mühlner-Sieben das Spielgeschehen im Griff und erlaubte sich in der Summe wieder einmal viel zu viele Fehler.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Wir haben das, was wir uns erarbeitet haben nicht umgesetzt und in der ersten Halbzeit viel zu viele einfache Fehler gemacht – ungenaue Zuspiele an den Kreis, keine platzierten Würfe von hinten und mehr. Wenn man nur sieben Tore in einer Halbzeit wirft, hat man das Spiel so gut wie verloren. Dass wir die zweite Hälfte ausgeglichen gestalten konnten, liegt an den Auswechslungen auf der gegnerischen Seite. Bis zum Sieg gegen Ketsch war ich mit der Saison zufrieden. Doch dieser Erfolg hat uns nicht gut getan. Seit dem haben wir eine Flaute und scheitern an uns selbst.“

HCR mit: Ann Rammer, Lisa Loehnig (5), Victoria Hasselbusch (4), Meret Ossenkopp (3), Jessica Jander (2/1), Tammy Kreibich (2), Egle Alesiunaite (2), Rabea Pollakowski (1), Kamila Szczecina (1), Lara Tauchmann (1), Thilde Boesen, Julia Mauksch

7-m: 6:5/2:1; Zeitstrafen: 1x2 Min./2x2 Min.; Disqua.: 0/0

Zuschauer: 435

Spielverlauf: 2:1 (5.), 4:1 (10.), 6:2 (15.), 8:5 (20.), 10:5 (25.), 13:7 (30.), 15:8 (35.), 16:11 (40.), 20:12 (45.), 22:15 (50.), 25:18 (55.), 27:21



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Zum Kirchberg 10

Donnerstag, 16.05. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Kirchliche Nachrichten

12. Mai – Jubiläe (3. Sonntag nach Ostern)

Brettnig: 10:00 Konfirmation

Grdf. + Kldf.: 13:30 Festgottesdienst zur Konfirmation

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt



**Am Dienstag, 14. Mai bleibt unsere
Gaststätte geschlossen!**

Am Festplatz 1, 01900 Großbröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

**Die
Baumhaus-Crew
grüßt
Watzlaw
herzlichst zum 30.!**



Physiotherapeutin/en dringend gesucht

Unsere Morbus-Bechterew-Gruppe Pulsnitz sucht ganz dringend eine/n Physiotherapeutin/en zur Durchführung unseres Funktionstrainings in der Schloßklinik Pulsnitz.

**Mittwoch von 19.00-20.00 Uhr 1. Gruppe 1 Std. Wassergymnastik
von 20.00-21.00 Uhr 2. Gruppe ½ Std. Trockengymnastik
½ Std. Wassergymnastik**

Eine Therapiestunde beträgt 30 min. und wird sehr gut vergütet.
**Wenn Sie Lust und Zeit dafür haben, kommen Sie bitte montags
gegen 19.15 Uhr in die Schloßklinik Pulsnitz zu einem persönli-
chen Gespräch oder melden sich unter der Tel.Nr.: 035952/32296.**

Kfz-Service Michael Wagner
Radplan 6, 01900 Großbröhrsdorf

Ab sofort bei uns: Sommerreifenbestellung!

täglich TÜV + AU Fahrzeuginspektion
Reifenservice Unfallinstandsetzung



Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großbröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohn-
gemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

**! Neu !
Ab Juni 2019
eröffnen wir im
Lehngut die
Tagespflege
„Seniorenperle“!**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher *Wir helfen mit Herz und Kompetenz!*

Wir suchen: Für unsere Tagespflege „Seniorenperle“ im Lehngut in Großbröhrsdorf suchen wir noch eine
**Betreuungskraft/Alltagsbegleiter
für 30 Wochenstunden**
mit Weiterbildung nach § 53c SGB XI bzw. frühere Version §87b SGB XI, m/w/d

**Am 12. Mai
Gärtnerei ist Muttertag
Höckendorf**

verlängerte Öffnungszeiten:

Samstag	11. Mai	8.00 - 15.00 Uhr
Sonntag	12. Mai	8.00 - 11.00 Uhr

**Große Auswahl an Schnittblumen, Topfpflanzen
sowie Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13/14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Lutherstraße 5, Großbröhrsdorf, Tel.: 3 28 41

B L U M E N

DIE SCHÖNSTE SPRACHE DER WELT

Schülerhilfe in Großbröhrsdorf

individuell - pädagogisch - fundiert

- nach den Lehrplänen des Sächsischen Kultusministeriums
- alle Schularten, insb. Mathematik, Naturwissenschaften

*Lasst uns mit Spaß und Freude Schulaufgaben lösen,
bis wir sie im Alltag richtig gut gebrauchen können.*

Mario & Birgit Lindner Schülerhilfe
Am Steinbruch 24
01900 Großbröhrsdorf

☎ 035952 30306
☎ 0176 93527151
✉ birlind@yahoo.de

Autoreparatur  **auto
reparatur**

Mirko Leuthold

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großbröhrsdorf, OT Bretzig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

**Reparatur aller Fahrzeugtypen
Werkstattersatzwagen**

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege Reinigung Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren
Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

 www.gaeblerdienstleistungen.de
Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großbröhrsdorf 035952/28818



Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-,
Video- und HiFi-Geräten
- Verleihservice
- Fernseh-Reparaturdienst



BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Vertrieb durch Technisat

+ Grund- und Behandlungspflege
 + Wundversorgung
 + Betreuung
 + Pflegeberatung
 + Servicedienstleistungen



Pflegeteam Rödertal
 Gesundheits- & Pflegedienst

www.pflege-roedertal.de

Pflege team Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
 Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
 Telefon: 3 11 48
 pustebblume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr



NATURSTEINE Rentsch

Dipl.-Baing. (FH) Maik Rentsch
 Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg
 natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

☎ 035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!



HORNIG
 Karosseriebaumeister
 Gerd Hörnig
 www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten's wieder!

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Fernsehservice **Markum** **Panasonic, Grundig u. a. Batterien, Hörgerätebatterien**

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Gabriele Gerntke
 Beratungsstellenleiterin
 Mühlstraße 7, 01900 Großröhrsdorf
 ☎ 035952 429090
 Gabriele.Gerntke@vlh.de



NEU in Ihrer Nähe.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

TopKontor Handwerk

- die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker - Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig.

- Angebote - Kalkulation - Lieferscheine - Rechnungen
- Teil- und Abschlagsrechnungen - Ausschreibungen
- Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datnorm, UVA) bereits enthalten ...



Michael Müller & Gerd Kunze GbR Tel.: +49.35952.32229
 IT-Dienstleistungen und Marketing Fax: +49.35952.32230
 Rathausstraße 8 mail: info@mukxx.de
 01900 Großröhrsdorf http://www.mukxx.de

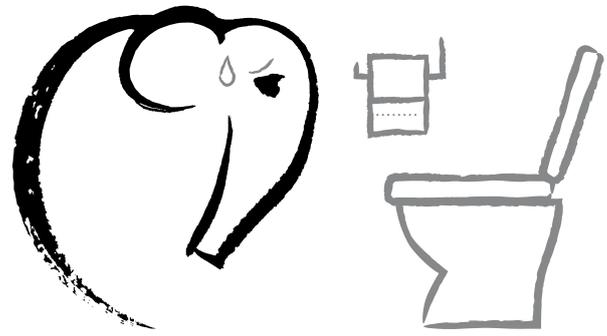
Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. Mwst.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Elefant kennt keine Tabus



Blasenschwäche - Peinlich? Gibt's nicht!

Kennen Sie das Gefühl, schnell ein WC aufzusuchen? Kein's da? Großer Druck entsteht. Körperlich und seelisch. Inkontinenz ist kein Tabuthema. Diskrete Beratung erfahren Sie in der Woche vom 13.05. - 17.05.2019 in der Elefanten Apotheke Großröhrsdorf.



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 5952-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 18.05.2019



Wahlprogramm CDU Rödertal

■ ■ ■ ■ Wir stehen für ein gesundes Wachstum unserer Stadt.

Dazu gehören:

- ein angemessenes Angebot neuer (Eigenheim-) Bauplätze
- die weitere Entwicklung unserer sozialen Infrastruktur, insbesondere durch
 - den Ersatzneubau Kita Bummiland,
 - den Ausbau von Hort-/Ganztagsangeboten, vordringlich im OT Bretnig-Hauswalde
 - Ausbau des Schulzentrums Großröhrsdorf
 - die Modernisierung der Turnhallen in Bretnig und der Praßerschule sowie Neubau einer Zweifeldsporthalle
- eine nachhaltig gesicherte medizinische Versorgung im Rödertal.

■ ■ ■ ■ Wir stehen für eine starke regionale Wirtschaft und gute, sichere Arbeitsplätze.

Dafür brauchen wir:

- eine aktive Wirtschaftsförderung durch die Stadt
- die kontinuierliche Neuausweisung von Gewerbeflächen und
- einen flächendeckenden Auf- und Ausbau des Breitbandnetzes

■ ■ ■ ■ Wir stehen für die weitere Verbesserung unserer Verkehrsinfrastruktur.

Wichtig sind hier vor allem:

- der Ausbau des Radwegenetzes im gesamten Rödertal, auch als sichere Schulwege z.B.
 - Fuß- und Radweg entlang der Lichtenberger Straße
 - Radweg zum Massenei-Bad
- die Errichtung eines Park + Ride-Parkplatzes am Haltepunkt Kleinröhrsdorf

■ ■ ■ ■ Wir stehen für die attraktive Gestaltung des Stadtbildes.

Das heißt:

- aktive Unterstützung privater Investoren bei der Beseitigung baulicher Schandflecke (z.B. Grüner Baum, Hartmanns Gasthof, Bahnhofsgebäude Großröhrsdorf)
- Spielplätze, Bolzanlagen instand halten sowie den Bau neuer Freizeitanlagen ermöglichen und unterstützen

■ ■ ■ ■ Wir stehen für unsere Heimat, die lokale Kultur und die Vereine.

Dies zu fördern bedeutet:

- ehrenamtliche Arbeit weiter würdigen und Rahmenbedingungen verbessern
- Sportstättenleitplanung umsetzen, um das reiche Angebot für den Jugendsport weiter zu sichern.
- Ausstattung der Feuerwehr auf neuesten Stand halten
- Vereine und Initiativen unterstützen, das kulturelle Angebot im Rödertal (Konzerte, Kleinkunst, Kunterbuntes) zu erhalten und zu ergänzen
 - Förderverein des Gymnasiums und der Oberschule Rödertal
 - Singgemeinschaft Hauswalde,
 - Kirchenchöre in Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde
 - Gospelchor, Spielleute, ...

■ ■ ■ ■ Wir stehen für solide und zukunftsfeste Haushaltsführung.

Wir wollen:

- die kommunalen Ressourcen sparsam einsetzen
- die Schuldenlast der Stadt weiter abbauen
- die Grund- und Gewerbesteuern im OT Bretnig-Hauswalde auf den Stand von Großröhrsdorf absenken
- die Höhe kommunaler Steuern und Beiträge streng auf Notwendigkeit prüfen (z.B. Elternbeiträge für KiTa)